



Frankiermaschinen: So reichen Sie Erstattungsaufträge über falsch frankierte Beträge ein.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise. Damit helfen Sie uns, Ihre Erstattungsaufträge schnell und ohne weitere Rückfragen zu bearbeiten. Wir bitten um Verständnis, dass wir falsch erteilte Aufträge/fehlerhafte Belege an Sie zurücksenden müssen.

Bitte füllen Sie den Erstattungsauftrag sorgfältig und vollständig aus.

Frankiermaschinen
Auftrag zur Erstattung frankierter Beträge

Deutsche Post AG
Kundenservice BRIEF
Erstattungen
Nahariyastr. 1
33602 Bielefeld

Hinweis:
Bitte beachten Sie die beigefügten Bedingungen für das Einreichen von Erstattungen.
Siehe auch: www.frankit.de/erstattung

Kundennummer: 1.

Seriennummer oder
Kennung der Frankiermaschine: 2. Für jede Frankiermaschine bitte nur einen Auftrag erstellen.

Firma, Name: 3.

Strasse, Nr.,
Postleitzahl, Ort: 4.

Ansprechpartner
beim Kunden: 4.

Ich/Wir bitte(n) um Erstattung folgender Portowerte, die als Originalbeleg in der Anlage beigefügt sind.

Vom Kunden auszufüllen:	Von der Deutschen Post auszufüllen:
Anzahl der zugeleiteten frankierten Belege: 5. <input style="width: 50px;" type="text"/> Stück	<input style="width: 50px;" type="text"/> Stück
Gesamtbetrag der zu erstattenden Frankierwerte: 6. <input style="width: 50px;" type="text"/> EUR	<input style="width: 50px;" type="text"/> EUR
	abzgl. 1% Entgeltermäßigung: <input style="width: 50px;" type="text"/> EUR
	Erstattungsbetrag: <input style="width: 50px;" type="text"/> EUR
Angaben geprüft: <small>Name, Stelle, Telefonnummer, Datum/Tagesstempel, Unterschrift</small>	Belege vernichtet: <small>Name, Stelle, Datum/Tagesstempel, Unterschrift</small>

Der Erstattungsbetrag soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber: 7.

IBAN (maximal 34 Stellen):

BIC (maximal 11 Stellen):

Name und Sitz des Kreditinstituts:

Buchungstext (maximal 27 Zeichen):

Ggf. abweichender Gutschriftempfänger

Firma, Name:

Straße, Nr., Postleitzahl, Ort:

Hiermit erkläre ich, dass es sich bei den beigefügten Belegen um Originaldrucke handelt, die nicht bereits als Postsendungen eingeliefert wurden.

8.

Ort, DatumEigenhändige Unterschrift des Kunden

1. Ihre 10-stellige Kundennummer finden Sie in Ihren Kommunikationsunterlagen mit uns.
2. Die Seriennummer/Kennung Ihrer Frankiermaschine finden Sie im Frankierabdruck (bei älteren Frankiermaschinen ist diese 7-stellig, z.B. F123456, bei FRANKIT-Maschinen 10-stellig, z.B. 2D12345678).
3. Firmenname und Anschrift aufführen
4. Ansprechpartner (mit Telefonnummer) in Ihrem Haus für eventuelle Rückfragen angeben
5. Anzahl der beigefügten frankierten Belege aufführen
6. **Gesamtbetrag der Erstattung pro Frankiermaschine aufführen**
Die beim Portokauf gewährte Entgeltermäßigung in Höhe von 1% ziehen wir im Nachhinein ab.
7. **Bankverbindung für Erstattung**
Der Erstattungsbetrag wird Ihnen auf das im Auftrag angegebene Konto überwiesen.
8. **Auftrag eigenhändig unterzeichnen**
Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Zusendung von Original-Belegen, die durch Fehlfrankierungen entstanden sind und nicht bereits im Postverkehr genutzt wurden.

Einreichen des Erstattungsauftrags
Ihren Auftrag mit den Belegen senden Sie in einem frankierten Umschlag, Päckchen oder Paket an die im Auftrag angegebene Anschrift. Oder Sie geben ihn einfach in Ihrer Großannahmestelle ab. Bei umfangreichen Erstattungen wenden Sie sich bitte an Ihre Großannahmestelle.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Einreichen der Belege auf der Rückseite.

! Sie setzen mehrere Frankiermaschinen ein? Erstellen Sie für jede Frankiermaschine einen separaten Erstattungsauftrag.

www.frankit.de/erstattung

Stand: 05/2014



So fügen Sie Ihre Belege bei.

Bitte fügen Sie Ihrem Erstattungsauftrag nur Belege von Frankiermaschinen bei. Für andere Frankierarten (z.B. Plusbrief, Internetmarke oder Päckchen-/Paketschein) nutzen Sie bitte die entsprechenden Erstattungsverfahren.

Bitte beachten Sie die Einreichungsfrist:
Sie können Belege innerhalb eines Jahres – beginnend mit Ablauf des im Frankierdatum angegebenen Jahres – einreichen (z. B.: Frankierdatum 31.01.2014 – Erstattung bis 31.12.2015).



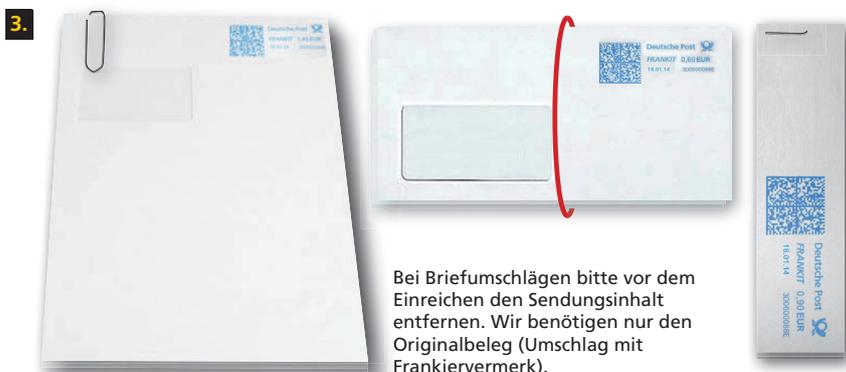
1. Nur Originalbelege
Reichen Sie bitte Briefumschläge und Frankierstreifen immer komplett und im Original ein.



Kopien und ausgeschnittene Frankiervermerke können wir leider nicht akzeptieren.

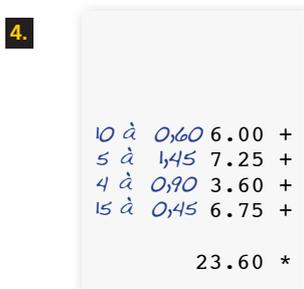


2. Belege sortieren
Sortieren Sie bitte die Belege nach den jeweiligen Portobeträgen.



Bei Briefumschlägen bitte vor dem Einreichen den Sendungsinhalt entfernen. Wir benötigen nur den Originalbeleg (Umschlag mit Frankiervermerk).

3. Belege bündeln
z. B. mit Heftklammer, Büroklammer oder Gummiband.



4. Betragsaufstellung beifügen
Bitte fügen Sie außerdem einen Rechenstreifen oder eine Betragsaufstellung (handschriftlich oder Ausdruck) ihrer zusammengefassten Erstattungsbelege bei.

i **Noch Fragen?**
Bitte wenden Sie sich an unseren Geschäftskundenservice unter Tel-Nr. 0180 6 555555 (0,20 Euro je Verbindung aus den dt. Festnetzen; max. 0,60 Euro je Verbindung aus den dt. Mobilfunknetzen) Montag bis Samstag 7 - 20 Uhr (außer an bundeseinheitlichen Feiertagen)